

# Hochwasserhilfe Update

Von Carsten Düppengießer

7. August 2021, 12:11



## Spendenaktion caritas international

Antrag auf Soforthilfe (250 Euro pro Person)  
für Betroffene von der Unwetterkatastrophe vom 14.

### Eigenerklärung des Mittel-Empfängers

Hiermit erkläre ich die folgenden Angaben

Name  Vorname  Geburtsdatum

Straße und Hausnummer  Postleitzahl und Ort

Telefonnummer  Personalausweis

E-Mail-Adresse

- dass alle in diesem Formular gemachten Angaben korrekt sind
- dass ich und meine Familie von der Hochwasserkatastrophe im hohen Maße betroffen und in eine Notlage geraten sind. Meine Familie besteht aus  Personen. Namentlich sind dies:

Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung für finanzielle Unterstützung durch Caritas-International und aus weiteren Spenden- und Hilfsfonds gibt es

**Montag ,den 09.08.21 von 10:00 Uhr bis 12:30 im Jugendzentrum in Weilerswist, Bonner Str. 31**

**Dienstag, den 10.08.2021 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Josefhaus in Bad Münstereifel, Alte Gasse 17  
(Haupteingang)**

**Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Zusätzlich sind wir in unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstr. 52, 53879 Euskirchen auch weiterhin persönlich für Sie da.

Beratungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 14 Uhr.

Anträge auf Sofort-Hilfe und Zusatzunterstützung können ausschließlich in einem persönlichen Beratungsgespräch vor Ort angenommen werden. Daher bitte nicht per E-Mail oder Post zusenden.

Wir bitten um Verständnis für dieses Vorgehen. Denn leider ist es in der Region bereits zu offensichtlichen Betrugsversuchen bei den Anträgen gekommen (mehrfache Antragstellung, Angaben von Adressen, bei denen nachweislich keinerlei Hochwasserschäden aufgetreten sind usw.). Unser Schwesterverband Caritas Eifel schreibt dazu auf seiner Homepage: "Es stimmt uns sehr traurig, dass solche Versuche unternommen werden - es bedeutet nichts anderes als der Versuch, anderen Menschen etwas wegzunehmen. Im Sinne der Spender tun wir unser bestmögliches, um die uns anvertrauten Spendengelder so fair wie möglich unter den Hochwasseropfern zu verteilen."